

Thomas Grotum

Die Halbstarcken

Zur Geschichte einer Jugendkultur der 50er Jahre

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
2	Der „Halbstarke“ Begriffsgeschichte und historische Vorläufer	20
2.1	Ursprung und Wandel des Begriffs „Halbstarke“	21
2.2	Jugendliche Subkulturen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	31
2.2.1	Die „Wilden Cliques“ in der Zeit der Weimarer Republik	31
2.2.2	Subkulturelle Jugendopposition im „Dritten Reich“	35
3	Vom Kriegskind zum Konsumkind? Einblicke in die Nachkriegsgesellschaft	44
3.1	Jugend und Kindheit in der Nachkriegszeit	45
3.2	Bewußtseinslagen und Wertorientierungen	56
3.3	Aufbruch in die Konsumgesellschaft	70
4	Die „Halbstarken“-Krawalle	77
4.1	Die niedersächsischen Krawalle: Ursachen, Anlässe und Verläufe	86
4.1.1	Hannover	87
4.1.2	Braunschweig	99
4.1.3	Osnabrück	104
4.1.4	Hasbergen	107
4.1.5	Hildesheim	108

4.2	Die Krawall-Teilnehmer	110
4.2.1	Der soziale Hintergrund	113
4.2.2	Formen der Beteiligung am Krawall	132
4.3	Zusammenfassung	140
5	Das Bild der „Halbstarken“	145
5.1	Die zeitgenössische wissenschaftliche Diskussion	145
5.2	Die Presse	151
5.2.1	Die „Halbstarken“ in den überregionalen Zeitungen	152
5.2.2	Die lokalen Zeitungen	161
5.3	Reaktionen und Stellungnahmen politischer Vertreter ..	171
5.4	Strafverfolgung und „Halbstarken“-Prozesse	175
5.5	Stimmen aus der Bevölkerung	185
6	„Die Halbstarken“ Eine jugendliche Subkultur	191
6.1	Die subkulturellen Stilelemente	193
6.2	Der historische und gesellschaftliche Ort der „Halbstarken“	208
7	Schlußbetrachtung	224
	Danksagung	230
	Anhang	231
	Abkürzungsverzeichnis	234
	Quellen- und Literaturverzeichnis	236